

Die Runde wird größer: Weiterer Austausch mit Bundestagsabgeordneten der SPD

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

wie im letzten ver.di Info berichtet, folgte nun am 8.7.2021 ein weiteres Gespräch mit zuständigen Bundestagsabgeordneten um den Missstand der **Dauerbedarfs**arbeitsverhältnisse zielgerichtet an die Ansprechpartner*innen in der Bundespolitik zu geben.

Aus der SPD Bundestagsfraktion waren in der digitalen Runde dabei:

Elvan Korkmaz- Emre, MdB, sowie stellv. Vorsitzende der NRW SPD

Katja Mast, stellv. Fraktionsvorsitzende, sowie stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales

Bernd Rützel, Mitglied im Ausschuss Arbeit und Soziales, sowie Mitglied in der AG Kommunalpolitik im deutschen Bundestag

Marion Weike Vors. SPD Fraktion im Kreistag Gütersloh

und von ver.di

Reinhard Kastrup, amtlicher Fachassistent, sowie **Petra Meyer** und **Siggi Wöhler**

Nach einer kurzen Darstellung der Entwicklung und der Problemlage, sowie der Beantwortung offener Fragen gab es folgendes Ergebnis:

Katja Mast und Bernd Rützel geben einen Auftrag an das zuständige Bundesministerium für Arbeit und Soziales um eine gesetzliche Veränderung des Teilzeit- und Befristungsgesetzes zu prüfen.

Wir fordern nach der LAG Begründung:

Gesetzliche Begrenzung/ Abschaffung der Dauerbedarfsarbeitsverhältnisse!

Über diese Forderung sind auch an unsere ver.di Bundesvorsitzenden Frank Werneke und Christine Behle informiert.

Wir bleiben weiter dran...

...und du? Sei dabei und stärke uns und somit dich selbst...

[Mitglied werden – ver.di \(verdi.de\)](https://www.verdi.de)

Übrigens:

mittlerweile engagieren sich aktive Kolleg*innen aus euren Reihen in einem **Aktivenkreis zur Öffentlichkeitsarbeit**.

Ihr Ziel: die Wichtigkeit eures Berufs in der Bevölkerung, den eigenen Kolleg*innen in der Dienststelle, Politiker*innen...darzustellen und zu verdeutlichen.

Daher laden wir dich (immer wieder) herzlich ein.

Sei dabei und stärke uns und somit dich selbst...

[Mitglied werden – ver.di \(verdi.de\)](https://www.verdi.de)

Bei Fragen – einfach melden.

Viele Grüße

Reinhard, Siggi und Petra